

19. VII. 1916

10

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 18. Juli. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Italien.

16. Juli. An der Bosinafront dauerten gestern die erbitterten Kämpfe trotz heftiger Gewitter, welche die Artillerietätigkeit verhinderten, fort. Unsere Truppen erzielten an verschiedenen Punkten in der Nähe des Borcolapasses, auf den südlichen Abhängen von Soglio Bianco und des Corno del Coston im Drittatale, wo Banzi besetzt wurde, und am Nordabhang des Monte Seluggio merkliche Fortschritte. Der Feind, der in diesem Abschnitt bedeutende Verstärkungen erhalten hatte, machte heftige Gegenangriffe, welche unsere Truppen unter sehr schweren Verlusten für den Feind abgewiesen.

Im Tojanagebiet wurde ein neuerlicher feindlicher Angriff gegen den Castelletto abgewiesen.

An der übrigen Front bis zum Meere Gesefchte kleiner Abteilungen, die für uns günstig verliefen. Auf der Höhe von Bedma wurde eine feindliche Kompagnie, die sich unfern Stellungen zu nähern versuchte, durch einen Gegenangriff zersprengt.